

Stadt Miltenberg



Stadtbodenkonzept

Dokumentation der Bürgerwerkstatt

Impressum

SCHIRMER I ARCHITEKTEN + STADTPLANER GmbH

Huttenstraße 4
97072 Würzburg

Bearbeitung:

Johannes Klüpfel, Dipl.-Ing. (FH) Architekt und Stadtplaner

Martin Gebhardt, M.Sc.

Alexandra Franzke, Dipl.-Ing. (FH) Architektin

info@schirmer-stadtplanung.de

www.schirmer-stadtplanung.de

März 2024

Im Auftrag der Stadt Miltenberg



Impression aus der Bürgerwerkstatt

Im Rahmen der Erstellung des Stadtbodenkonzeptes für die Altstadt fand am 25. März 2024 im Ratssaal des Alten Rathaus eine Bürgerwerkstatt mit ca. 30 Personen statt.

Nach der Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Bernd Kahlert folgte ein Impulsreferat durch das Planungsbüro. Hier wurden die Anwesenden über den Sachstand der Planung informiert. Anhand von beispielhaften öffentlichen Räumen wurden die Eigenschaften und Handlungserfordernis für nachfolgende Typologien referiert:

- Fußgängerzone: Hauptstraße
- Anliegerstraße: Hauptstraße Ost
- Altstadtgassen: Hauptstraße
- Altstadtgassen und Wegeverbindungen: Rahmengasse
- Platzbereiche: Marktplatz
- Verbindungsstraße: Ziegelgasse / Untere Walldürner Str.

Durch die Betrachtung von Raumtypen sind die Ergebnisse gut auf andere Bereiche in der Stadt übertragbar. So kann bei einer konkreten Planung eines öffentlichen Raums auf die Anregungen

der Bürgerinnen und Bürger aus dieser Werkstatt zurückgegriffen werden.

Im anschließenden Workshop wurden seitens der Anwesenden anhand von Plakaten die beispielhaften Räume priorisiert, Zukunftsthemen für die Gestaltung des öffentlichen Raums herausgestellt sowie Anregungen und Bedenken formuliert.

Auf einem Fähnchenmodell wurden mit grünen und roten Markierungen Bereiche im Planungsgebiet gekennzeichnet, welche besonders attraktiv sind oder wo zukünftig Handlungserfordernis aus Sicht der Bürgerschaft besteht.

Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt wurden am Ende im Plenum vorgestellt und ergänzt. Die Anregungen sind im Nachfolgenden dokumentiert und bilden eine wichtige Basis für die weitere Planung.

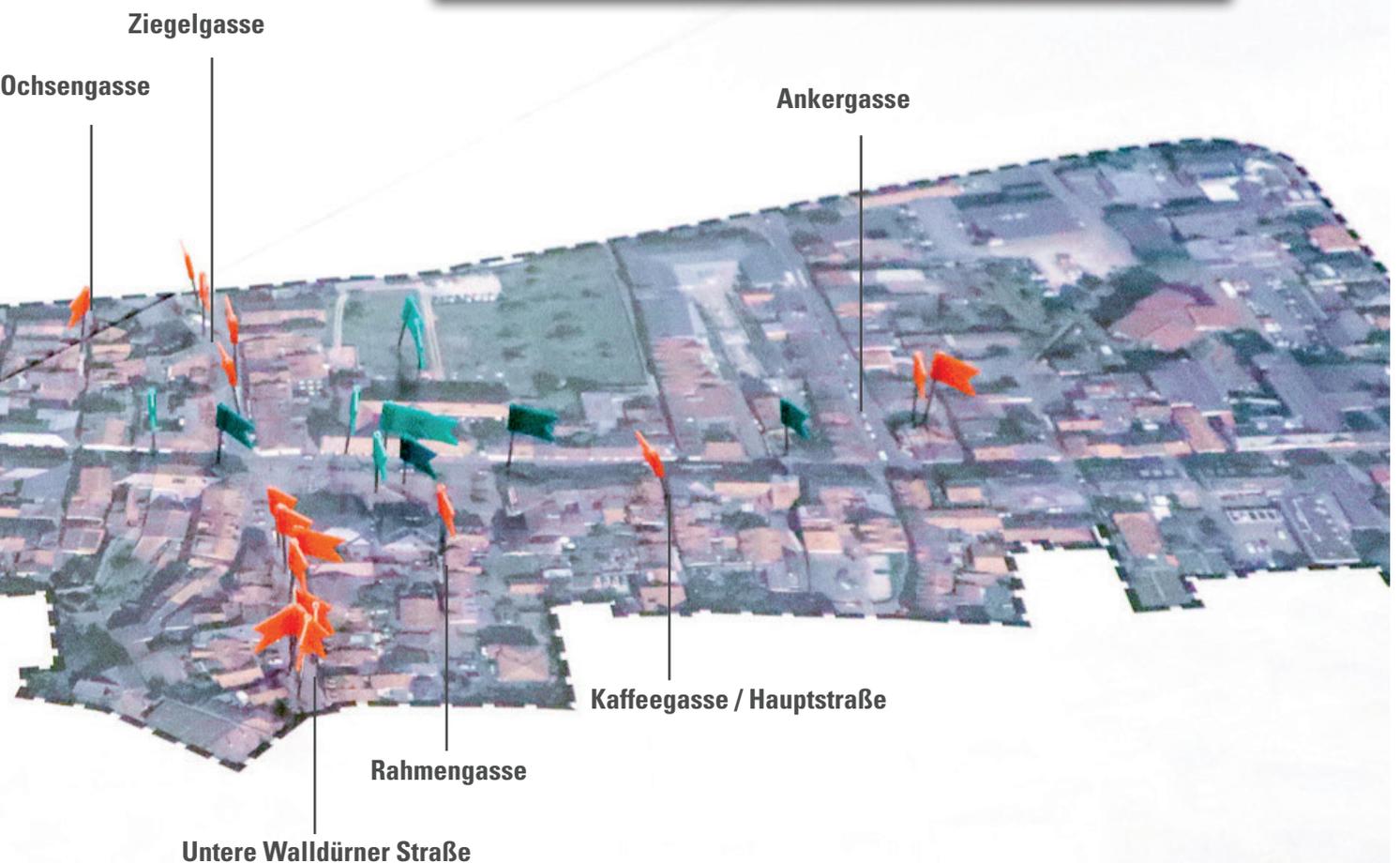
Lieblingsorte und Handlungsbereiche aus Bürgersicht

Wo ist Ihr Lieblingsort?

Markieren Sie mit einer grünen Fahne, wo der öffentliche Raum in der Altstadt große Qualitäten aufweist.

Wo sehen Sie Handlungsbedarf?

Markieren Sie mit einer roten Fahne, wo Sie im öffentlichen Raum in Miltenberg Defizite sehen.



Bearbeitung beispielhafter Raumtypen

01 FUSSGÄNGERZONE - HAUPTSTRASSE

Lage in der Stadt

Lageplan
Orthofoto M1:2.000

Raumqualität und Funktion

Stadtraum

Raum
• Von historischer Bebauung gesäumter Altstadtbereich mit Einzelhandels- und Gastronomienutzungen in den Erdgeschossen
• In der Regel > 8m Straßenraum

Gestaltung und Ausführungsdetails
• Fahrbahn durchgehend mit Basalt gepflastert
• Randbereiche bestehen (bis auf einige Ausnahmen in rotem Granit- oder buntem Natursteinpflaster) überwiegend aus rotem Sandsteinpflaster
• Im Bereich der Einmündung Rieseengasse und der Apotheken- bzw. Staffeleigasse sind Sitzmöglichkeiten sowie teilweise Fahrradständer vorhanden

Verkehrliche Funktion
• Ehem. Ortsdurchfahrt, jetzt zentrale Geschäftsstraße
• Einrichtungsverkehr mit beidseitigem Gehweg
• Temporär ruhender Verkehr straßenbegleitend auf markierten Flächen

Materialität

Materialität

Natursteinpflaster
• Sandstein - rot, Graublau
• Sandstein - rot, Graublau
• Sandstein - rot, Graublau
• Naturstein Misch. buntes Karbonat
• Quarz - rot, Graublau
• Basalt - grau/weiß
• Basalt - grau/weiß, Graublau

Asphalt
• Asphalt 20/25
• Asphalt 10/15

Grünflächen und Baumbestand
• Grünfläche
• Wassergraben/Dicke
• Baumbestand

Best-Practice-Beispiele

Hauptstraße Ochsenfurt

Spiegelstraße Würzburg

Fußgängerzone Weinheim

Charakteristik

Schnitt

STADTBODENKONZEPT MILTENBERG

SCHIRMER | ARCHITECTEN + STADTPLANER

01 FUSSGÄNGERZONE - HAUPTSTRASSE

Wichtige Themen aus Bürgersicht:

Dieser Bereich sollte vorrangig angegangen werden!

- Stadtbild**
Das charakteristische Stadtbild soll in seiner historischen Ausprägung erhalten und gestärkt werden!
- Oberflächenqualität**
Eine hochwertige Gestaltung mit Materialität ist in diesem Bereich besonders wichtig!
- Aufenthaltsqualität**
Hier ist die Gestaltung von Plätzen für Aufenthalt und Kommunikation wichtig!

Hier priorisieren, auch Kleinpunkte

DAS SOLLTE BERÜCKSICHTIGT WERDEN!

- Fußverkehr**
Hier sollen Möglichkeiten für alle verbessert werden! Hier ist Barrierefreiheit besonders wichtig!
- Kfz-Verkehr**
Der Kfz-Verkehr über die Straße soll zukünftig noch stärker minimiert werden!
- Ruhender Verkehr**
Der Kfz-Verkehr über die Straße soll zukünftig noch stärker minimiert werden!
- Bäume**
Hier sollen Möglichkeiten für die Aufbaumöglichkeit und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessert werden!
- Grünflächen**
Hier sollen Möglichkeiten für die Aufbaumöglichkeit und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessert werden!
- Wasser**
Hier sollen Möglichkeiten für die Aufbaumöglichkeit und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessert werden!
- Stadtmöbel**
Hier sollen Möglichkeiten für die Aufbaumöglichkeit und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessert werden!
- Beleuchtung**
Eine dem Stadtbild angemessene Beleuchtung zur Verbesserung der Sicherheit ist notwendig in diesem Bereich!

Ideen und Anregungen aus Bürgersicht:

Anregungen in Halbdosen

Hier können Ideen eingeschrieben werden!

Stadtbild und Materialität
z.B. Materialität, Oberflächengestaltung, Aufenthaltsqualität, stadträumliche Wirkung

- Basalt ist ja bekanntlich alt, zeigt die schon alte und weiche Handelsstraße
-> muß erhalten werden!
-> gehört historisch zur Wahrnehmung der Stadt!
-> best practice Bsp. sind steil; Flair / Charme - weshalb man viel liebt/berührt - gehen verloren
- vgl. Colmar z. B. -> behält bewusst Alter
- Liste in Stadtführungen der Häftigen das Besondere

Funktion und Nutzung
z.B. Barrierefreiheit, Fußgänger, Fahrrad, Kfz, ÖPNV

- von verlegen
- Barrierefreiheit > historisches Pflaster
- Lösung Hof „Bürg Fürstweid“ (Steifen Basalt geschliffen)

Freiraumelemente und Stadtmöbel
z.B. Bäume, Freiraumelemente, Wasser, Stadtmöbel wie Bänke, Papierkörbe, Beleuchtung

- wir haben eine Gestaltungsidee!
- AUFENTHALTSMÖGLICHKEITEN UND SPIELMÖGLICHKEITEN FÜR KINDER (Mere Bänke, Spielgeräte, damit sich Eltern in Ruhe aufhalten können)
- Hinweis „Felsenmeer“ (Zugänge zu Landschaft)
- Thema Wärmeeinstrahlung im off. Raum z.B. Wärmelauf
- Schraumbrett

STADTBODENKONZEPT MILTENBERG

SCHIRMER | ARCHITECTEN + STADTPLANER

1. Dieser Bereich sollte vorrangig angegangen werden! ---> 8 Punkte

2. Wichtige Themen aus Bürgersicht sind:

Stadtbild ---> 18 Punkte

Das unverwechselbare Stadtbild soll in seiner historischen Ausprägung erhalten und gestalterisch verbessert werden!

Oberflächenqualität ---> 2 Punkte

Eine hochwertige Gestaltung und Materialwahl ist in diesem Bereich besonders wichtig!

Aufenthaltsqualität ---> 8 Punkte

Hier ist die Gestaltung von Plätzen für Aufenthalt und Kommunikation wichtig!

Fußverkehr ---> 7 Punkte

Hier muss die Begehrbarkeit für alle verbessert werden! Hier ist Barrierefreiheit besonders wichtig!

Kfz-Verkehr ---> 1 Punkt

Der Kfz-Verkehr in der Altstadt soll zukünftig noch stärker minimiert werden!

Ruhender Verkehr

Das Parken soll möglichst an die Ränder der Altstadt verlagert und durch attraktive Angebote organisiert werden!

Bäume ---> 4 Punkte

Hier könnten Bäume die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Grünflächen ---> 5 Punkte

Hier könnten kleine Grünflächen die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Wasser ---> 1 Punkt

Hier sollte Wasser als Erlebniselement (Brunnen, Wasserlauf) und zur Abkühlung des Stadtraums im Sommer genutzt werden!

Stadtmöbel ---> 8 Punkte

Hier wären stadtbild- und nutzerverträgliche Sitzbänke wichtig!

Beleuchtung ---> 3 Punkte

Eine dem Stadtbild angemessene Beleuchtung zur Verbesserung der Sicherheit ist in diesem Bereich notwendig!

3. Das sollte berücksichtigt werden!

Anregungen seitens der Bürgerschaft zu den nachfolgenden Themenfeldern:

Stadtbild und Materialität

(Themen sind z.B. Materialität, Oberflächengestaltung, Aufenthaltsqualität, stadträumliche Wirkung)

Anregungen

- Basalt ist Jahrhunderte alt, zeigt die sehr alte und wichtige Handelsstraße, muss erhalten werden!
- gehört haptisch zur Wahrnehmung der Stadt
- „Best-Practice-Bsp.“ sind steril, Flair/ Charme - weshalb man Miltenberg liebt / besucht - geht verloren
- vgl. Colmar beispielsweise behält bewusst Altes
- Gäste in Stadtführungen bestätigen das Besondere

Funktion und Nutzung

(Themen sind z.B. Barrierefreiheit, Fußgänger, Fahrrad, Kfz, ÖPNV)

Anregungen

- neu verlegen
- Barrierefreiheit > historisches Pflaster
- Lösungsvorschlag Hof „Burg Fürsteneck“ (Streifen aus geschliffenem Basalt)

Im Nachgang zur Bürgerwerkstatt ist per E-Mail folgende Anregung eingegangen:

Für alle, die mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen in der Altstadt unterwegs sind, wäre es eine große Erleichterung, wenn z.B. ein Streifen mit glatten Platten entlang der Straße verlegt würde. Das Gehen durch die Hauptstraße ist wegen des Kopfsteinpflasters zurzeit sehr mühsam.

Freiraumelemente und Stadtmöbel

(Themen sind z.B. Bäume, Freiraumelemente, Wasser, Stadtmöbel wie Bänke, Papierkörbe, Beleuchtung)

Anregungen

- wir haben eine Gestaltungsfibel
- Aufenthaltsmöglichkeiten und Spielmöglichkeiten für Kinder (kleine Bereiche, Spielfelder, damit sich Eltern mit Kindern aufhalten können)
- Hinweis auf das „Felsenmeer“ in Nähe zur Altstadt, Zugänge zur Landschaft sind wichtig
- Thema Wasser im öffentlichen Raum z.B. Wasserlauf
- Thema Schwammstadt prüfen

Bearbeitung beispielhafter Raumtypen

02 ANLIEGERSTRASSE - HAUPTSTRASSE OST

BESTAND UND BEST-PRACTICE

Lage in der Stadt

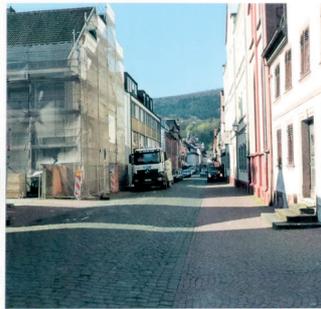


Lageplan



Orthofoto M1:2.000

Raumqualität und Funktion



Stadtraum

Raum

- Von historischer Bebauung gesäumter Altstadtbereich mit Einzelhandels- und Gastronomienutzungen in den Erdgeschossen
- Straßenraum in der Regel > 8m

Gestaltung und Ausführungsdetails

- Fahrbahn durchgehend mit Basalt gepflastert
- Gehwege bzw. Randbereiche bestehen (bis auf einige Ausnahmen in rotem Granit- oder buntem Natursteinpflaster) überwiegend aus rotem Sandsteinpflaster

Verkehrliche Funktion

- Ehem. Ortsdurchfahrt, jetzt zentrale Geschäftsstraße
- Einrichtungsverkehr mit beidseitigem Gehweg
- Temporär ruhender Verkehr straßenbegleitend auf markierten Flächen

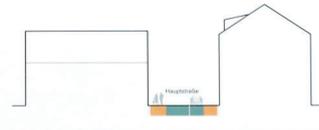
Materialität



Materialität



Lageplan Materialität



Schnitt

Best-Practice-Beispiele



Thüngersheim



Wilhelmstraße Würzburg



Maukai Marktheidenfeld

STADTBODENKONZEPT MILTENBERG

SCHIRMER | ARCHITECTEN + STADTPLANER

02 ANLIEGERSTRASSE - HAUPTSTRASSE OST

DAS SOLLTE BERÜCKSICHTIGT WERDEN!

Wichtige Themen aus Bürgersicht:

Dieser Bereich sollte vorrangig angegangen werden!

Stadtbild

Das historische Stadtbild soll in seiner historischen Ausprägung erhalten und gestärkt werden!



Oberflächenqualität

Eine hochwertige Gestaltung und Materialität ist in diesem Bereich besonders wichtig!



Aufenthaltsqualität

Hier ist die Gestaltung von Plätzen für Aufenthalt und Kommunikation wichtig!



Fußverkehr

Hier muss die Möglichkeit für alle verbessert werden! Hier ist Barrierefreiheit besonders wichtig!



Kfz-Verkehr

Der Kfz-Verkehr in der Altstadt soll zukünftig noch stärker minimiert werden!



Ruhender Verkehr

Das Thema der Möglichkeiten des ruhenden Verkehrs sollte hier stärker angestrengt werden!



Bäume

Hier muss die Bäume die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!



Grünflächen

Hier können kleine Grünflächen die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!



Wasser

Hier sollte Wasser als Gestaltungselement (Brunnen, Wasserlauf) und zur Absenkung des Stadtraum im Sommer genutzt werden!



Stadtmöbel

Hier wären Sitzbänke stadtbild- und nutzerfreundlich wichtig!



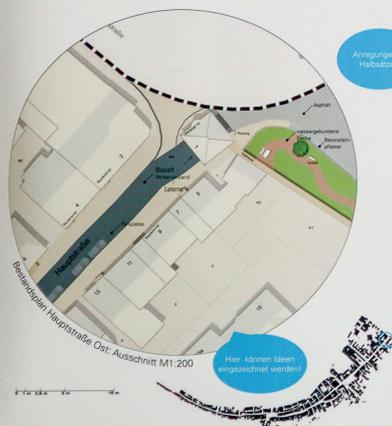
Beleuchtung

Eine gute Stadtbild-angemessene Beleuchtung zur Verbesserung der Sicherheit ist notwendig in diesem Bereich!



Hier priorisieren durch Klebpostkarte

Ideen und Anregungen aus Bürgersicht:



Stadtbild und Materialität

z.B. Materialität, Oberflächengestaltung, Aufenthaltsqualität, stadträumliche Wirkung

Funktion und Nutzung

z.B. Barrierefreiheit, Fußgänger, Fahrrad, Kfz, ÖPNV

Barrierefreies Stadtkernstufen im Bereich Fußgängerweg (Altenheim) (Pulverisch)

Radverkehr

Freiraumelemente und Stadtmöbel

z.B. Bäume, Freiraumelemente, Wasser, Stadtmöbel wie Bänke, Papierkörbe, Beleuchtung

STADTBODENKONZEPT MILTENBERG

SCHIRMER | ARCHITECTEN + STADTPLANER

1. Dieser Bereich sollte vorrangig angegangen werden!

2. Wichtige Themen aus Bürgersicht sind:

Stadtbild ---> 3 Punkte

Das unverwechselbare Stadtbild soll in seiner historischen Ausprägung erhalten und gestalterisch verbessert werden!

Oberflächenqualität ---> 1 Punkt

Eine hochwertige Gestaltung und Materialwahl ist in diesem Bereich besonders wichtig!

Aufenthaltsqualität ---> 3 Punkte

Hier ist die Gestaltung von Plätzen für Aufenthalt und Kommunikation wichtig!

Fußverkehr ---> 3 Punkte

Hier muss die Begehrbarkeit für alle verbessert werden! Hier ist Barrierefreiheit besonders wichtig!

Kfz-Verkehr

Der Kfz-Verkehr in der Altstadt soll zukünftig noch stärker minimiert werden!

Ruhender Verkehr

Das Parken soll möglichst an die Ränder der Altstadt verlagert und durch attraktive Angebote organisiert werden!

Bäume ---> 1 Punkt

Hier könnten Bäume die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Grünflächen ---> 3 Punkte

Hier könnten kleine Grünflächen die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Wasser

Hier sollte Wasser als Erlebniselement (Brunnen, Wasserlauf) und zur Abkühlung des Stadtraums im Sommer genutzt werden!

Stadtmöbel

Hier wären Sitzbänke Stadtbild- und nutzerfreundlich wichtig!

Beleuchtung ---> 1 Punkt

Eine dem Stadtbild angemessene Beleuchtung zur Verbesserung der Sicherheit ist in diesem Bereich notwendig!

3. Das sollte berücksichtigt werden!

Anregungen seitens der Bürgerschaft zu den nachfolgenden Themenfeldern:

Stadtbild und Materialität

(Themen sind z.B. Materialität, Oberflächengestaltung, Aufenthaltsqualität, stadträumliche Wirkung)

Anregungen

- keine

Funktion und Nutzung

(Themen sind z.B. Barrierefreiheit, Fußgänger, Fahrrad, Kfz, ÖPNV)

Anregungen

- Barrierefreier Sandstreifen im Bereich des Fußgängerwegs Pulverich zum Altenheim
- Radverkehr

Freiraumelemente und Stadtmöbel

(Themen sind z.B. Bäume, Freiraumelemente, Wasser, Stadtmöbel wie Bänke, Papierkörbe, Beleuchtung)

Anregungen

- keine

Bearbeitung beispielhafter Raumtypen

03 ALTSTADTGASSEN - HAUPTSTRASSE (SCHWARZVIERTEL) BESTAND UND BEST-PRACTICE

Lage in der Stadt

Lageplan

Orthofoto M1:2.000

Raumqualität und Funktion

Stadtraum

Raum

- Vom historischer Bebauung gesäumter Altstadtbereich
- vorrangig Wohnnutzung
- deutlich schmalerer Straßenraum (z. T. nur 4,5m) als die Bereiche der Hauptstraße östlich des Marktplatzes

Gestaltung und Ausführungsdetails

- Fahrbahn durchgehend mit Basalt gepflastert
- Handbereiche aus rotem Sandsteinpflaster

Verkehrliche Funktion

- Ehem. Ortsdurchfahrt
- Einrichtungsverkehr
- Tempo 20
- Ruhender Verkehr z. T. straßenbegleitend

Materialität

Materialität

Lageplan Materialität

Schnitt

Best-Practice-Beispiele

Pleicherpfarrgasse Würzburg

Herzogenstraße Würzburg

Weinheim

STADTBODENKONZEPT MILTENBERG
SCHIRMER | ARCHITECTEN + STADTPLANER

03 ALTSTADTGASSEN - HAUPTSTRASSE (SCHWARZVIERTEL) DAS SOLLTE BERÜCKSICHTIGT WERDEN!

Wichtige Themen aus Bürgersicht:

Dieser Bereich sollte vorrangig angegangen werden!

4

Hier priorisieren durch Markierung

Stadtbild
Das über viele Jahre Stadtbild soll in seiner historischen Ausprägung erhalten und gestärkt werden!

Oberflächenqualität
Eine hochwertige Gestaltung und Materialität ist in diesem Bereich besonders wichtig!

Aufenthaltsqualität
Hier ist die Gestaltung von Plätzen für Aufenthalt und Kommunikation wichtig!

Fußverkehr
Hier ist die Begrünung für alle verbesserbar! Hier ist Barrierefreiheit besonders wichtig!

Kfz-Verkehr
Die Kfz-Verkehr in der Altstadt soll zukünftig noch stärker minimiert werden!

Ruhender Verkehr
Die Kfz-Verkehr in der Altstadt soll durch attraktive Angebote ergänzt werden!

Bäume
Hier können Bäume die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Grünflächen
Hier können Grünflächen die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Wasser
Hier kann Wasser als Freiraumelement (Brunnen, Wasserlauf) und zur Absicherung des Stadtraums im Sommer genutzt werden!

Stadtmöbel
Hier wären Sitzbänke stadtbild- und nutzerfreundlich wichtig!

Beleuchtung
Eine dem Stadtbild angepasste Beleuchtung zur Verbesserung der Sicherheit ist notwendig in diesem Bereich!

Ideen und Anregungen aus Bürgersicht:

Anregungen in Halbkreisform

Hier können Ideen eingetragene werden!

Bei uns geht der Wald und der Stadtpark bis zum Stadt in der Mainanlage ist auch grün! Wir müssen den Bürgern Plätze anbieten, dieses ist nicht da!

Kein ruhender Verkehr, max. Be- und Entladen der Anwohner

Gesamt Konzept für das Quartier entwickeln

Keine Räume für solche Spielereien!

STADTBODENKONZEPT MILTENBERG
SCHIRMER | ARCHITECTEN + STADTPLANER

1. Dieser Bereich sollte vorrangig angegangen werden! ---> 4 Punkte

2. Wichtige Themen aus Bürgersicht sind:

Stadtbild ---> 8 Punkte

Das unverwechselbare Stadtbild soll in seiner historischen Ausprägung erhalten und gestalterisch verbessert werden!

Oberflächenqualität

Eine hochwertige Gestaltung und Materialwahl ist in diesem Bereich besonders wichtig!

Aufenthaltsqualität ---> 2 Punkte

Hier ist die Gestaltung von Plätzen für Aufenthalt und Kommunikation wichtig!

Fußverkehr ---> 4 Punkte

Hier muss die Begehrbarkeit für alle verbessert werden! Hier ist Barrierefreiheit besonders wichtig!

Kfz-Verkehr ---> 2 Punkte

Der Kfz-Verkehr in der Altstadt soll zukünftig noch stärker minimiert werden!

Ruhender Verkehr ---> 2 Punkte

Das Parken soll möglichst an die Ränder der Altstadt verlagert und durch attraktive Angebote organisiert werden!

Bäume

Hier könnten Bäume die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Grünflächen ---> 2 Punkte

Hier könnten kleine Grünflächen die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Wasser

Hier sollte Wasser als Erlebniselement (Brunnen, Wasserlauf) und zur Abkühlung des Stadtraums im Sommer genutzt werden!

Stadtmöbel

Hier wären Sitzbänke stadtbild- und nutzerfreundlich wichtig!

Beleuchtung

Eine dem Stadtbild angemessene Beleuchtung zur Verbesserung der Sicherheit ist notwendig in diesem Bereich!

3. Das sollte berücksichtigt werden!

Anregungen seitens der Bürgerschaft zu den nachfolgenden Themenfeldern:

Stadtbild und Materialität

(Themen sind z.B. Materialität, Oberflächengestaltung, Aufenthaltsqualität, stadträumliche Wirkung)

Anregungen

- bei uns geht der Wald und der Stadtpark bis zur Stadt
- in der Mainanlage ist auch Grün!
- Wir müssen den Bäumen Platz anbieten, dieser ist nicht da!

Funktion und Nutzung

(Themen sind z.B. Barrierefreiheit, Fußgänger, Fahrrad, Kfz, ÖPNV)

Anregungen

- kein ruhender Verkehr, max. Be- und Entladen für Anwohner
- Gesamtkonzept für das Quartier entwickeln

Freiraumelemente und Stadtmöbel

(Themen sind z.B. Bäume, Freiraumelemente, Wasser, Stadtmöbel wie Bänke, Papierkörbe, Beleuchtung)

Anregungen

- keine Räume für solche Spielereien!

Bearbeitung beispielhafter Raumtypen

04 ALTSTADTGASSEN - RAHMENGASSE

BESTAND UND BEST-PRACTICE

Lage in der Stadt



Raumqualität und Funktion



Materialität



Best-Practice-Beispiele



- Raum**
- Stichstraße mit angrenzender Wohnbebauung
- Gestaltung und Ausführungsdetails**
- Fahrbahn im nördlichen Abschnitt mit rotem Granit, im südlichen Abschnitt mit rotem Sandstein gepflastert, zahlreiche Ausbesserungen mit Asphalt
 - fußläufige Wegeverbindung zwischen Rahmengasse und Unterer Waidmüner Straße
 - fußläufige Straße asphaltiert
- Verkehrliche Funktion**
- Mischverkehrsfläche
 - Erschließung des angrenzenden Wohnbereiches
 - Am südlichen Abschluss fußläufige Verbindung zwischen Rahmengasse und Unterer Waidmüner Straße
 - Einschränkungen hinsichtlich der Barrierefreiheit durch Natursteinpflaster mit unebener Oberfläche, fehlenden Steinen, breiten Fugen sowie Topographie



STADTBODENKONZEPT MILTENBERG

SCHIRMER | ARCHITEKTEN + STADTPLANER

04 ALTSTADTGASSEN - RAHMENGASSE

DAS SOLLTE BERÜCKSICHTIGT WERDEN!

Wichtige Themen aus Bürgersicht:

Dieser Bereich sollte vorrangig angegangen werden!



Stadtbild

Das historische Stadtbild soll in seiner historischen Ausprägung erhalten und gestärkt werden!



Oberflächenqualität

Eine hochwertige Gestaltung und Materialwahl ist in diesem Bereich besonders wichtig!



Aufenthaltsqualität

Hier ist die Gestaltung von Plätzen für Aufenthalt und Kommunikation wichtig!

Fußverkehr

Hier muss die Begrünung für alle verbessert werden! Hier ist Barrierefreiheit besonders wichtig!



Kfz-Verkehr

Der Kfz-Verkehr in der Altstadt soll zukünftig noch stärker minimiert werden!



Ruhender Verkehr

Das Freizeit- und Mobilitätsangebot der Altstadt verlagert und durch attraktive Angebote ergänzt werden!

Bäume

Hier sollten Bäume die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!



Grünflächen

Hier sollten neue Grünflächen die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!



Wasser

Hier sollte Wasser als Erlebniselement (Brunner, Wasserfall) und zur Absenkung des Stadtraum im Sommer genutzt werden!



Stadtmeubel

Hier wären Sitzbänke, Stadtbücherei und Fahrradständer wichtig!



Beleuchtung

Eine dem Stadtbild angemessene Beleuchtung zur Verbesserung der Sicherheit ist notwendig in diesem Bereich!



Ideen und Anregungen aus Bürgersicht:



Stadtbild und Materialität

z.B. Materialität, Oberflächengestaltung, Aufenthaltsqualität, stadträumliche Wirkung

Funktion und Nutzung

z.B. Barrierefreiheit, Fußgänger, Fahrrad, Kfz, ÖPNV

Freiraumelemente und Stadtmöbel

z.B. Bäume, Freiraumelemente, Wasser, Stadtmöbel wie Bänke, Papierkörbe, Beleuchtung

Gute Beleuchtung -> keine Angstzonen

STADTBODENKONZEPT MILTENBERG

SCHIRMER | ARCHITEKTEN + STADTPLANER

Altstadtgassen und Wegeverbindungen: Rahmengasse

1. Dieser Bereich sollte vorrangig angegangen werden!

---> 4 Punkte

2. Wichtige Themen aus Bürgersicht sind:

Stadtbild ---> 10 Punkte

Das unverwechselbare Stadtbild soll in seiner historischen Ausprägung erhalten und gestalterisch verbessert werden!

Oberflächenqualität ---> 9 Punkte

Eine hochwertige Gestaltung und Materialwahl ist in diesem Bereich besonders wichtig!

Aufenthaltsqualität

Hier ist die Gestaltung von Plätzen für Aufenthalt und Kommunikation wichtig!

Fußverkehr ---> 2 Punkte

Hier muss die Begehbarkeit für alle verbessert werden! Hier ist Barrierefreiheit besonders wichtig!

Kfz-Verkehr ---> 1 Punkt

Der Kfz-Verkehr in der Altstadt soll zukünftig noch stärker minimiert werden!

Ruhender Verkehr

Das Parken soll möglichst an die Ränder der Altstadt verlagert und durch attraktive Angebote organisiert werden!

Bäume

Hier könnten Bäume die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Grünflächen ---> 4 Punkte

Hier könnten kleine Grünflächen die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Wasser

Hier sollte Wasser als Erlebniselement (Brunnen, Wasserlauf) und zur Abkühlung des Stadtraums im Sommer genutzt werden!

Stadtmöbel

Hier wären Sitzbänke stadtbild- und nutzerverträglich wichtig!

Beleuchtung ---> 5 Punkte

Eine dem Stadtbild angemessene Beleuchtung zur Verbesserung der Sicherheit ist in diesem Bereich notwendig!

3. Das sollte berücksichtigt werden!

Anregungen seitens der Bürgerschaft zu den nachfolgenden Themenfeldern:

Stadtbild und Materialität

(Themen sind z.B. Materialität, Oberflächengestaltung, Aufenthaltsqualität, stadträumliche Wirkung)

Anregungen

- keine

Funktion und Nutzung

(Themen sind z.B. Barrierefreiheit, Fußgänger, Fahrrad, Kfz, ÖPNV)

Anregungen

- keine

Freiraumelemente und Stadtmöbel

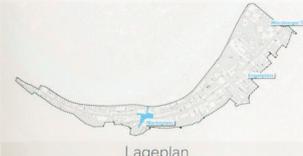
(Themen sind z.B. Bäume, Freiraumelemente, Wasser, Stadtmöbel wie Bänke, Papierkörbe, Beleuchtung)

Anregungen

- Gute Beleuchtung, keine Angsträume

Bearbeitung beispielhafter Raumtypen

05 PLÄTZE - MARKTPLATZ
BESTAND UND BEST-PRACTICE

Lage in der Stadt	Raumqualität und Funktion	Materialität	Best-Practice-Beispiele
 <p>Lageplan</p>	 <p>Stadtraum</p>	 <p>Materialität</p>	 <p>Engelplatz Miltenberg</p>
 <p>Orthofoto M1:1.000</p>	<p>Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitläufiger historischer Platzbereich, gesäumt von Pfarrkirche St. Jakobus, ortsbildprägender und denkmalgeschützter Baustruktur und Verbindung zur Miltenburg <p>Gestaltung und Ausführungsdetails</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der größte Teil des Platzbereiches besteht aus rotem Sandsteinpflaster • Basalt-Fahrbahn der Hauptstraße quert den Platz • Eine Reihe Sandsteinpflaster quert den Platz • Ein 'Platzbau' im zentralen Bereich des Platzes besteht ebenfalls aus Sandsteinpflaster (mit 6 Bäumen bepflanzt, Fahrradständer, von angrenzender Gastronomie genutzt) • Der südliche Bereich des Platzes wird geprägt von dem Gestaltungselement Brunnen • Im Vorbereich der Kirche sowie im südlichen Bereich des Platzes sind Sitzmöglichkeiten und Pflanztröge vorhanden <p>Verkehrliche Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fußgängerzone 	 <p>Lageplan Materialität</p>  <p>Schnitt</p>	 <p>Albstadt</p>  <p>Albstadt</p>
STADTBODENKONZEPT MILTENBERG		SCHIRMER ARCHITECTEN + STADTPLANER	

05 PLÄTZE - MARKTPLATZ
DAS SOLLTE BERÜCKSICHTIGT WERDEN!

Wichtige Themen aus Bürgersicht:
Dieser Bereich sollte vorrangig angegangen werden!

Stadtbild
Das historische Stadtbild soll in seiner historischen Ausprägung erhalten und gestärkt verbessert werden!

Oberflächenqualität
Eine hochwertige Gestaltung und Materialität ist in diesem Bereich besonders wichtig!

Aufenthaltsqualität
Hier ist die Gestaltung von Plätzen für Aufenthalt und Kommunikation wichtig!

Fußverkehr
Hier muss der Gehbereich für alle verbessert werden! Hier ist Barrierefreiheit besonders wichtig!

Kfz-Verkehr
Der Kfz-Verkehr in der Albstadt soll zukünftig noch stärker minimiert werden!

Ruhender Verkehr
Die Flächen soll möglichst in der Funktion der Albstadt weniger und durch attraktive Angebote organisiert werden!

Bäume
Hier können Bäume die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Grünflächen
Hier können kleine Grünflächen die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Wasser
Hier können Wasser als Element zur Aufenthaltsqualität (Bäume, Wasserlauf) und zur Abkühlung des Stadtraums im Sommer genutzt werden!

Stadtmöbel
Hier werden Sitzmöbel, Stadtmöbel und nutzbar gemacht!

Beleuchtung
Hier kann durch eine gezielte Beleuchtung zur Verbesserung der Sicherheit im nachts im diesem Bereich!

Ideen und Anregungen aus Bürgersicht:



Stadtbild und Materialität
z.B. Materialität, Oberflächengestaltung, Aufenthaltsqualität, stadträumliche Wirkung

Funktion und Nutzung
z.B. Barrierefreiheit, Fußgänger, Fahrrad, Kfz, ÖPNV

Freiraumelemente und Stadtmöbel
z.B. Bäume, Freiraumelemente, Wasser, Stadtmöbel wie Bänke, Papierkörbe, Beleuchtung

gleiche Farbe ist lausig!

glatte Oberfläche ist steil; misst mit. Besonderheit + Klein stellen für unheimlich

Stadtbild: historisch ist unsere Besonderheit

und muss deshalb unbedingt erhalten bleiben

→ Karte zeigen (Farbgebung abhaben)

Baumfreie Stadtkonzepte

mehr Bäume integrieren → Förderung der Stadtkonzepte

Fassadenbegrünung

STADTBODENKONZEPT MILTENBERG
SCHIRMER | ARCHITECTEN + STADTPLANER

1. Dieser Bereich sollte vorrangig angegangen werden!

---> 1 Punkt

2. Wichtige Themen aus Bürgersicht sind:

Stadtbild ---> 10 Punkte

Das unverwechselbare Stadtbild soll in seiner historischen Ausprägung erhalten und gestalterisch verbessert werden!

Oberflächenqualität ---> 5 Punkte

Eine hochwertige Gestaltung und Materialwahl ist in diesem Bereich besonders wichtig!

Aufenthaltsqualität ---> 4 Punkte

Hier ist die Gestaltung von Plätzen für Aufenthalt und Kommunikation wichtig!

Fußverkehr ---> 2 Punkte

Hier muss die Begehbarkeit für alle verbessert werden! Hier ist Barrierefreiheit besonders wichtig!

Kfz-Verkehr ---> 8 Punkte

Der Kfz-Verkehr in der Altstadt soll zukünftig noch stärker minimiert werden!

Ruhender Verkehr ---> 2 Punkte

Das Parken soll möglichst an die Ränder der Altstadt verlagert und durch attraktive Angebote organisiert werden!

Bäume ---> 1 Punkt

Hier könnten Bäume die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Grünflächen ---> 4 Punkte

Hier könnten kleine Grünflächen die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Wasser

Hier sollte Wasser als Erlebniselement (Brunnen, Wasserlauf) und zur Abkühlung des Stadtraums im Sommer genutzt werden!

Stadtmöbel ---> 5 Punkte

Hier wären Sitzbänke stadtbild- und nutzerträglich wichtig!

Beleuchtung ---> 1 Punkt

Eine dem Stadtbild angemessene Beleuchtung zur Verbesserung der Sicherheit ist notwendig in diesem Bereich!

3. Das sollte berücksichtigt werden!

Anregungen seitens der Bürgerschaft zu den nachfolgenden Themenfeldern:

Stadtbild und Materialität

(Themen sind z.B. Materialität, Oberflächengestaltung, Aufenthaltsqualität, stadträumliche Wirkung)

Anregungen

- gleiche Farbe ist langweilig!
- glatte Oberfläche ist steril; nimmt Miltenberg die Besonderheit und ist Alleinstellungsmerkmal
- Stadtbild: historisch ist unsere Besonderheit und muss deshalb unbedingt erhalten bleiben
- Kante zeigen, d.h. Farbgebung erhalten

Funktion und Nutzung

(Themen sind z.B. Barrierefreiheit, Fußgänger, Fahrrad, Kfz, ÖPNV)

Anregungen

- Barrierefreier Sandstreifen

Freiraumelemente und Stadtmöbel

(Themen sind z.B. Bäume, Freiraumelemente, Wasser, Stadtmöbel wie Bänke, Papierkörbe, Beleuchtung)

Anregungen

- mehr Bäume integrieren
- Förderung des Stadtgrüns
- Fassadenbegrünung

Bearbeitung beispielhafter Raumtypen

06 VERBINDUNGSSTRASSE - ZIEGELGASSE / U. WALLDÜRNER STR. BESTAND UND BEST-PRACTICE

Lage in der Stadt



Lageplan



Orthofoto M1:1.000

Raumqualität und Funktion



Stadtraum

Raum

- Wichtiger historischer Altortzugang im Bereich der prägnanten, denkmalgeschützten Mainbrücke, heute geprägt durch verkehrsbezogene Gestaltung

Gestaltung und Ausführungsdetails

- Ziegelgasse: Fahrbahn asphaltiert, Gehwege hauptsächlich aus Betonsteinpflaster, im Übergang zur Mainstraße aus buntem Natursteinpflaster, ein Teilbereich aus Granitsteinplatten. Einseitig ist ein Teil des Gehweges mit rotem Granitstein gepflastert
- Im Bereich der Verkehrsinseln im nördlichen Abschnitt befindet sich eine Fußgängerüberquerung (Ampeln, Zebrastreifen). Bereich zwischen Gehweg und Straße durch Plattenplatten gekennzeichnet
- Untere Walddürner Straße: Fahrbahn im nördlichen Bereich mit rotem Granitstein, im südlichen Bereich mit rotem Sandstein gepflastert
- Beidseitige Gehwege im nördlichen Bereich aus buntem Granitsteinpflaster und wechseln im südlichen Bereich zu grauen Betonsteinplatten

Verkehrliche Funktion

- Hauptverkehrsstraße
- Zone 30, Zweirichtungsverkehr mit beidseitigem Gehweg
- Anknüpfung an die Mainstraße mit Verkehrsinseln im nördlichen Abschnitt
- Ruhender Verkehr auf markierten Flächen
- Barrierefreiheit im nördlichen Bereich berücksichtigt

Charakteristik

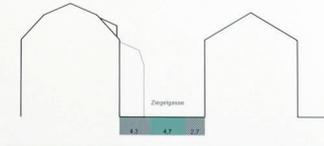
Materialität



Materialität



Lageplan Materialität



Schnitt

Best-Practice-Beispiele



Retzbach Zellingen



Promenade Ansbach

STADTBODENKONZEPT MILTENBERG

SCHIRMER | ARCHITECTEN + STADTPLANER

06 VERBINDUNGSSTRASSE - ZIEGELGASSE / U. WALLDÜRNER STR. DAS SOLLTE BERÜCKSICHTIGT WERDEN!

Wichtige Themen aus Bürgersicht:

Dieser Bereich sollte vorrangig angegangen werden!



Hier präzisieren auch Kernpunkte

Stadtbild

Das urbane Erscheinungsbild soll in seiner historischen Ausprägung erhalten und gestalterisch verbessert werden!



Oberflächenqualität

Eine hochwertige Gestaltung im öffentlichen Raum ist in diesem Bereich besonders wichtig!



Aufenthaltsqualität

Hier ist die Gestaltung von Plätzen für Aufenthalt und Kommunikation wichtig!



Fußverkehr

Hier muss die Begehrtheit für alle verbessert werden! Hier ist Barrierefreiheit besonders wichtig!



Kfz-Verkehr

Der Kfz-Verkehr in der Altstadt soll zukünftig noch stärker minimiert werden!



Ruhender Verkehr

Das Verbleiben von Fahrzeugen an den Rändern der Altstadt verringert und durch attraktive Angebote organisiert werden!



Bäume

Hier können weitere Maßnahmen zur Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachrangig verbessert werden!



Grünflächen

Hier können neue Grünflächen die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachrangig verbessern!



Wasser

Hier können weitere Maßnahmen im Erdgeschossbereich (Bäume, Wasserlauf) und zur Abkühlung des Stadtraums im Sommer genutzt werden!



Stadtmöbel

Hier ist ein breiteres Angebot und räumliche Verteilung wichtig!



Beleuchtung

Das Verbleiben von Fahrzeugen an den Rändern der Altstadt verringert und durch attraktive Angebote organisiert werden!



Ideen und Anregungen aus Bürgersicht:



Anregungen in Hilsbach

Hier können Ideen eingetragen werden!

Stadtbild und Materialität

z.B. Materialität, Oberflächengestaltung, Aufenthaltsqualität, stadtraumliche Wirkung

"Entkolperung" Unter Walddürner Straße
Mittellinie entfernen/in passender Farbe anbringen
ggf. Gehweg mit mehr Naturstein pflastern

Mulden in der Fahrbahn führen zu enormem Lärm bei Äußerem + Kleinlasten (→ Ladung 'hüpft'!)
(ggf. Bsp. Retzbach)

Betonsteinplatten austauschen → Klinkerstein (historischer Stadtbild)

Ziegelgasse anbräunlich, "Eingangs" setzen

Funktion und Nutzung

z.B. Barrierefreiheit, Fußgänger, Fahrrad, Kfz, OPNV

Wasseranschlüsse übersichtlicher und klar abstellen!
Thema Beschilderung

Freiraumelemente und Stadtmöbel

z.B. Bäume, Freiraumelemente, Wasser, Stadtmöbel wie Bänke, Papierkörbe, Beleuchtung

Rückbau Asphaltflächen, ja!

STADTBODENKONZEPT MILTENBERG

SCHIRMER | ARCHITECTEN + STADTPLANER

Verbindungsstraße: Ziegelgasse / Untere Walldürner Str.

1. Dieser Bereich sollte vorrangig angegangen werden!

---> 8 Punkte

2. Wichtige Themen aus Bürgersicht sind:

Stadtbild ---> 2 Punkte

Das unverwechselbare Stadtbild soll in seiner historischen Ausprägung erhalten und gestalterisch verbessert werden!

Oberflächenqualität ---> 13 Punkte

Eine hochwertige Gestaltung und Materialwahl ist in diesem Bereich besonders wichtig!

Aufenthaltsqualität ---> 1 Punkt

Hier ist die Gestaltung von Plätzen für Aufenthalt und Kommunikation wichtig!

Fußverkehr ---> 1 Punkt

Hier muss die Begehbarkeit für alle verbessert werden! Hier ist Barrierefreiheit besonders wichtig!

Kfz-Verkehr ---> 3 Punkte

Der Kfz-Verkehr in der Altstadt soll zukünftig noch stärker minimiert werden!

Ruhender Verkehr ---> 1 Punkt

Das Parken soll möglichst an die Ränder der Altstadt verlagert und durch attraktive Angebote organisiert werden!

Bäume ---> 2 Punkte

Hier könnten Bäume die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Grünflächen ---> 3 Punkte

Hier könnten kleine Grünflächen die Aufenthaltsqualität und Klimafunktion im Stadtraum nachhaltig verbessern!

Wasser

Hier sollte Wasser als Erlebniselement (Brunnen, Wasserlauf) und zur Abkühlung des Stadtraums im Sommer genutzt werden!

Stadtmöbel

Hier wären Sitzbänke stadtbild- und nutzerverträglich wichtig!

Beleuchtung

Eine dem Stadtbild angemessene Beleuchtung zur Verbesserung der Sicherheit ist in diesem Bereich notwendig!

3. Das sollte berücksichtigt werden!

Anregungen seitens der Bürgerschaft zu den nachfolgenden Themenfeldern:

Stadtbild und Materialität

(Themen sind z.B. Materialität, Oberflächengestaltung, Aufenthaltsqualität, stadträumliche Wirkung)

Anregungen

- "Entholperung" Untere Walldürner Straße
- Mittellinie entfernen, in passender Farbe anbringen
- Gehsteige mit rotem Naturpflaster versehen
- Mulden in der Fahrbahn führen zu enormem Lärm z.B. bei Anhängern und Kleinlastern (die Ladung "hüpft"!)
- Beispiel Retzbach
- Betonsteinplatten austauschen -> Pflastersteine, einheitliches Stadtbild
- Ziegelgassen entsiegeln und als "Eingangstor" gestalten

Funktion und Nutzung

(Themen sind z.B. Barrierefreiheit, Fußgänger, Fahrrad, Kfz, ÖPNV)

Anregungen

- Kreuzungssituation übersichtlicher und klarer gestalten
- Thema Beschilderung

Freiraumelemente und Stadtmöbel

(Themen sind z.B. Bäume, Freiraumelemente, Wasser, Stadtmöbel wie Bänke, Papierkörbe, Beleuchtung)

Anregungen

- Rückbau Asphaltflächen, ja!

Zusammenfassung



Zukunftsthemen für die Gestaltung des öffentlichen Raums

Seitens der Bürgerschaft sollen nachfolgende Ziele, Themen und Bereiche der Altstadt bei der zukünftigen Gestaltung des öffentlichen Raums berücksichtigt werden.

Fußgängerzone

Stadtbild und Materialität

- Erhalt des Stadtbilds durch die Besonderheit des Basaltbelags
- Aufenthaltsbereiche gestalten

Funktion und Nutzung

- Barrierefreiheit durch Gehstreifen schaffen, z.B. aus gesägtem Basalt

Freiraumelemente

- Grünflächen und Bäume nach Möglichkeit integrieren
- Zugänge zu benachbarten Landschaftsraum berücksichtigen
- Thema Wasser im öffentlichen Raum prüfen

Verbindungsstraße ins Siedlungsgebiet

Stadtbild und Materialität

- Oberflächenqualität durch Verbesserung der Ebenheit des Belags
- Aufwertung der Gehwegbereiche durch Naturstein

Funktion und Nutzung

- Verbesserung der Verkehrssicherheit und Übersichtlichkeit
- Verbesserung der Beschilderung

Freiraumelemente

- Entsiegelung - Schaffung von Grünflächen

Altstadtgassen

Stadtbild und Materialität

- Erhaltung des Stadtbilds
- Verbesserung der Oberflächenqualität
- städtebauliches Gesamtkonzept für Altstadtquartiere mit hoher Bebauungsdichte

Funktion und Nutzung

- Herausnahme des ruhenden Verkehrs in engen Straßenräumen
- Verbesserung der Beleuchtung von Altstadtgassen

Freiraumelemente

- Zugänge zu benachbarten Landschaftsraum berücksichtigen
- Entsiegelung Schaffung von Grünflächen

Platzbereiche

Stadtbild und Materialität

- Erhalt des Stadtbilds und die Besonderheit des Basaltbelags

Funktion und Nutzung

- Barrierefreiheit punktuell verbessern

Freiraumelemente

- Stadtgrün integrieren

Anliegerstraßen

Funktion und Nutzung

- Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs